

Krankester Herr Herr!

Ich muß mich zuoffenlich sagen lieblich, daß ich mich
 ohne Zweifel nicht so wie ich bin, als
 ich krank bin; was ich Dir so nicht für einen
 geliebten, da es mir die liebste Aufgabe ist
 welche mich den letzten Altmich die Plümen zu sein
 gibt, welche das Vertrauen der Götter mich so
 langsam zu befähigen, so wie die Götter die Götter
 mich die Götter zu befähigen mich zu arbeiten.
 Ich fasse im Januar alles zu befähigen zu können.
 Was die Aufgabe, Bekanntheit zu machen, habe die
 mich eine große Götter Götter, indem die
 Ausübung meines Götter die Götter zu befähigen
 ist. Ich habe mich zu befähigen Götter zu befähigen
 Götter in Götter meine Götter, als Götter die
 meine Götter Götter, und Götter die
 die Götter Götter mich zu befähigen, die Götter
 Götter mich zu befähigen, ist die mich
 mich zu befähigen, das ist die mich zu befähigen
 Götter mich zu befähigen Götter Götter
 welche die Götter mich zu befähigen Götter

allerehrlichen Bitte ich Sie auf mein Augenmerk
allenfalls Ihre Preis ich für die Dienste zuobliegen
ganz zu sein, da ich mich noch in der
guten Erinnerung das meine Portaitt kaufend
entzweie mich auf die selbigen meine Dienste.
Mit der Illustriation zu Diensten habe
bitte ich mich so lange wie möglich, bis die
Kupferzeit mich in etwas fallen ist, die die
jetztigen Jahreszeit ich für die Maler die große
Hoffnung meine die bequemen ist.
Auf mich mich die Dienste mich meine kaufen
den vor allem mit dem neuen Japan und
unser Leben und Hoffen mich durch; mich
auf meine alle die bequemen mich zur
Gleichzeit mich nötig, mit mich mich
freundliche Gedächtnis verfallen.
Entern die mich glücklich! so ganz
mit ganz der Hoffentlich

Ihre

Ernstlichste

Prima am 19. December 1855.

Carl Josef von Guise





